

Artikel vom 25.07.2009

Wahlgeplänkel zwischen Abschied und Marineübung

Thema: Transparenz nur bedingt erwünscht



Innenminister Jörg Schönbohm absolviert seine Abschiedsrunden im Innenministerium. Wenige Wochen ist er noch im Amt und viel bleibt nicht zu tun. Heroin oder Sprengstoff gibt's nur für wenige Bedienstete und die, die es als Schnuppermuster bekommen, haben vier Pfoten und eine feine Nase. Der Minister besuchte seine Hundeführer und strahlte über deren Vierbeiner. „Es sind schöne Tiere, die eine hervorragende Aufgabe erfüllen“, lobte er die Polizeihunde.

Johannes Frewel Dass das Volk seine Nase direkt in politische Angelegenheiten steckt, ist hingegen nicht jedermanns Sache. Abgeordnetenwatch.de versucht derzeit, das

Gespräch zwischen Wählern und Landtagskandidaten im Internet anzuschließen. Aus den Reihen der CDU gibt es ersten Protest: So öffentlich, dass jeder die Fragen von Wählern und die Antworten der Landtagsbewerber nachlesen könne, müsse es ja nicht sein. Der öffentliche Diskurs birgt aber die Chance, dass deutlicher als bisher Stimmungsbilder aus den Parteien den Weg in die Öffentlichkeit finden.

Beispielsweise beim innerparteilichen Streit der SPD darüber, ob die Linkspartei, die auch ehemalige Stasi-IM in ihren Reihen hat, ein Koalitionspartner sein könnte. Generell wohl ja, wenn sie sich darauf einlässt, keine Ex-Stasis ins Kabinett zu schicken. Sollte die SPD stärkste Partei bleiben, hat sie eine schwierige Wahl. Denn auch gegenüber dem Regierungspartner CDU ist das Verhältnis gespannt. So beklagt etwa die SPD-Kandidatin Klara Geywitz, „dass der bisherige Koalitionspartner CDU für eine bürgerliche Partei doch wirklich unakzeptable Umgangsformen an den Tag legte“.

CDU-Fraktionschefin Saskia Funck kann auf das alles gerade nicht reagieren, denn sie steckt in der Bundeswehr-Uniform und nimmt an einer Marineübung in Rostock teil. Sollte der Landtagswahlkampf stürmisch werden, hat Brandenburgs CDU also künftig jemanden, der stets den richtigen Kurs findet.

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 25.07.2009